NACHTSCHICHT

Die Abendgottesdienstreihe zum Thema „Bildung“

Kirche im Gespräch

MIT VIELEN INTERESSANTEN GÄSTEN UND TOLLEN MUSIKERN.

2015

NACHTSCHICHT

„BILDUNG IST DIE STÄRKSTE WAFFE ZUR VERÄNDERUNG DER WELT.“

Nelson Mandela

Höchstwahrscheinlich war Nelson Mandela die Doppelbödigkeit dieses Satzes bewusst – denn Bildung kann genau wie eine Waffe auch missbraucht werden. Umso wichtiger, dass man kritisch hinterfragt, wie man mit dieser „Waffe“ umzugehen hat. Um damit die Welt positiv zu verändern und Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern, statt sie zu uniformieren.

Deshalb wird die Bildung in der Nachtschicht selbst auf den Prüfstand gestellt – wir hinterfragen, wie human unser Bildungssystem ist, wie weit unsere Schulbildung auch die Menschlichkeit fördert und wie wir uns ganzheitlich bilden können: vom Verstand über das Herz bis hin zum Körper und den Sinnen.

In der Evangelischen Gesamtschule in Berlin Zentrum gibt es mittlerweile zwei interessante Unterrichtsfächer: Verantwortung und Herausforderung. Schüler und Schülerinnen stellen sich ihrer sozialen Verantwortung, suchen selbständig persönliche Herausforderungen – und wachsen so über sich selbst hinaus und entdecken ihre persönlichen Stärken. Hier geht die evangelische Kirche erfrischend voraus. Doch gerade im Blick auf die religiöse Bildung muss sie sich auch in Selbstkritik üben und über den eigenen Tellerrand hinausblicken. Deshalb geht die Nachtschicht wieder bewusst aus der Kirche raus – an Orte, an denen alltäglich Bildung angeboten wird, wie beispielsweise im Welthaus, im Theaterhaus oder im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden. Beachten Sie bitte dazu besonders auch die Seiten am Schluss dieser Broschüre.

Folgen Sie uns in die Andreaskirche in Obertürkheim und an andere interessante Orte um zu entdecken, wie schön es ist, sich ein Leben lang zu bilden – wenn man keine Angst davor haben muss, mit anderen verglichen und als „nicht ausreichend“ beurteilt zu werden.

Ich freue mich auf Sie und viele lehrreiche Begegnungen.
Ihr Ralf Vogel

1.Info-Theke

ego trip

Wir fliegen in alle Welt -
doch was können wir von dort lernen?

29.01.2015/19 Uhr
Weltcafé Stuttgart, Charlottenplatz 17

Mit dem Träger des „Alternativen Nobelpreises“

NICANOR PERLAS

Thema „Globales Lernen“

In Stuttgart wurde 2014 das Welthaus eröffnet – dort findet man neben einem Weltladen auch ein „Globales Klassenzimmer“. An diesem Ort „von Welt“ möchten wir ein neues Format ins Leben rufen: die „Info-Theke“. Die gottesdienstlichen Elemente wie Beten und Singen fehlen zwar – doch alle anderen Bestandteile der Nachtschicht sind nach wie vor vertreten: der Dialog mit einem interessanten Menschen, stimmungsvolle Musik und spannende Informationen.

Um den Ansatz des globalen Lernens lebendig werden zu lassen, können wir uns keinen besseren Gesprächspartner vorstellen, als Nicanor Perlas aus den Philippinen. Ihm wurde 2003 der „Right Livelihood Award“ (Alternativer Nobelpreis) für seine Bemühungen bei der „Aufklärung der Zivilgesellschaft über die Auswirkungen der konzerngesteuerten Globalisierung“ verliehen. Und was er uns auf den Weg mitgeben möchte, hat er auch selbst erlebt: im erfolgreichen Widerstand gegen zwei korrupte Regime, in der Entwicklung ökologischer Landwirtschaftsmodelle, im Aufbau einer Mikrokredit-Bank und vor allem aber in seinem persönlichen Weg, der erst ins Exil und dann sogar in die Position eines Präsidentschaftskandidaten führte. Wir laden Sie herzlich ein, diesen beeindruckenden Menschen persönlich kennenzulernen und zu erleben.

Musik: Junge Musiker und Musikerinnen des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums Stuttgart.

WAFFENSCHEIN

Bildung ist die mächtigste Waffe der Welt – hat jeder ein Recht auf sie?

01.03.2015/19 Uhr
Andreaskirche Obertürkheim

Mit dem Regisseur von „We Feed the World“

ERWIN WAGENHOFER

Thema „Bildung“

Bildung ist für den Regisseur Erwin Wagenhofer nicht nur die Weitergabe von Wissen, sondern auch die Vermittlung einer Haltung. Er selbst sagt: „Haltung ist etwas, das man nicht unterrichten, sondern nur vorleben kann. Und Bildung ist etwas, das man nicht erzwingen kann, sondern das zur Verfügung gestellt werden sollte – wie der unerschöpfliche Speisezettel des Lebens.“

Für ihn ist es deshalb besonders wichtig, dass Bildung ohne Angst geschieht, sonst wird sie für die Menschen gefährlich. Das zeigt er in seinem neuesten Dokumentarfilm „alphabet“ eindrücklich am Beispiel von Schülern aus China. In China ist Selbstmord die häufigste Todesursache bei Schülern – deshalb beschäftigt sich „alphabet“ mit der grundsätzlichen Frage, wie man jungen Menschen Bildung überhaupt vermitteln sollte. Dabei bringt er immer wieder interessante Menschen vor die Kamera und zeigt an wunderschönen Beispielen, wie Bildung heute gelingen kann.

Faszinierend ist aber vor allem auch der Mensch Erwin Wagenhofer selbst, der alle seine Themen mit Ernsthaftigkeit, Leidenschaft und großem Respekt behandelt.

Musik: TalkingDrums – Schlagzeugensemble der Musikhochschule Stuttgart.

KERNSPALTUNG

Sollten wir Menschen mit Behinderung von Nichtbehinderten trennen?

22.03.2015/19 Uhr
Andreaskirche Obertürkheim

Mit dem Pfarrer und Kabarettisten

RAINER SCHMIDT

Thema „Inklusion“

Die Frage sollte nicht mehr sein, ob man behinderte Kinder und Jugendliche in den Schulklassen aufnehmen kann – sondern was die jungen Menschen verpassen, wenn wir es nicht tun. Darum werden in diesem Gottesdienst die Chancen im Mittelpunkt stehen, die sich ergeben, wenn Menschen mit und ohne Einschränkungen zusammen und voneinander lernen. Und das auf täglicher Basis.

Der Pfarrer und Kabarettist Rainer Schmidt ist selber körperbehindert und arbeitet als Dozent im Pädagogisch-Theologischen Institut der Rheinischen Landeskirche im Bereich „Integrative Gemeindearbeit“. Diese Arbeit ist geprägt von dem Verständnis, dass die Unterteilung der Menschen in Menschen mit und ohne Behinderung im Zusammenleben überflüssig ist. Die gerade auch in Baden-Württemberg geführte Diskussion um diese „Kernspaltung“ wird er nicht nur hintergründig analysieren, sondern auch heiter kommentieren und mit erfrischenden Beispielen aus seiner eigenen Bildungslaufbahn bereichern.

Musik: Andreas Kaefer (Konzertmeister Symphonisches Orchester Zürich, Violine) und Poldy Tagle (Santiago de Chile, Klavier) sind das „Duo Alborada“ – eine Gruppe für die neben Tango auch Musik aus aller Welt den Ton angibt.

AM ANFANG WAR DAS WORT

LUTHER 2017 500 JAHRE REFORMATION

NEBENWIRKUNG

Wen befragen wir zu Risiken von politischer und religiöser Bildung?

15.04.2015/19 Uhr
Feierabend-Gottesdienst
Andreaskirche Obertürkheim

Regionalbischöfin und ehemaliger Bundesminister:

SUSANNE BREIT-KESSLER UND DR. HEINER GEISSLER

Thema „Politische und religiöse Bildung“

Am Mittwoch, den 3. Juni beginnt in Stuttgart das größte Fest der Protestanten in Deutschland – der Kirchentag. Genau sieben Wochen vorher machen wir das zum Thema, was Kirchentage auszeichnet: die Mischung zwischen religiöser und politischer Bildung. Doch was bei Kirchentagen leicht zusammengeht, steht im Alltag meist unvermittelt nebeneinander – dabei haben religiöse und politische Bildung ähnliche Aufgaben, Chancen und Risiken. So werden wir in dieser Nachtschicht über Bildung und ihre Bedeutung für Kirche und Gesellschaft nachdenken – und das mit einer besonderen Konstellation an Gästen: der evangelischen Regionalbischöfin in München und Oberbayern Susanne Breit-Keßler und dem katholischen Politiker und ehemaligen Generalsekretär der CDU Dr. Heiner Geißler. Wie in seinem neuen Buch „Was müsste Luther heute sagen?“ wird er anregende Impulse geben, wie wir das Erbe der Reformation als große Bildungsbewegung lebendig halten können.

Der Gottesdienst ist eine Vorveranstaltung zum Kirchentag 2015 und ein Schritt auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017.

Musik: Auch musikalisch tritt ein spannendes Duo an: Die beiden Träger des Jazzpreises Baden-Württemberg Patrick Bebelaar und Frank Kroll. Bebelaar ist Dozent für Jazz und Pop und Prorektor an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen.

ARMUTSZEUGNIS

Fördern wir die Kreativität unserer Kinder zu wenig?

08.05.2015/19 Uhr
Feierabend-Gottesdienst
Jugendkirche/Martinskirche

Mit dem Neurobiologen

PROF. DR. GERALD HÜTHER

Thema „Kreativität“

Prof. Dr. Gerald Hüther zählt zu den bekanntesten Hirnforschern Deutschlands. Sein persönliches Anliegen ist es, die Erkenntnisse der modernen Hirnforschung zu verbreiten, um so das Leben der Menschen zu bereichern.

Hüther zufolge kommt jedes Kind hochbegabt zur Welt. Die Hirnforschung zeige, dass jedes Kind nach der Geburt mehr Hirnvernetzungsmöglichkeiten zur Verfügung hat, als normalerweise gebraucht werden. Die Vernetzungen, die nicht genutzt werden, verkümmern wieder – gerade deshalb sei es so wichtig, dass Bildung mehrdimensional und vielfältig ist. Zudem kritisiert er, dass Kinder und Jugendliche in den Schulen häufig nur für ihren späteren Einsatz im Beruf vorbereitet werden. Statt sie zu Objekten von Bildungsmaßnahmen zu machen, müssten wir sie einladen, ermutigen und inspirieren, ihre individuellen Talente und Begabungen selbst zu entdecken und zu entfalten. Um dieses Anliegen zu verfolgen, hat er eine „Akademie für Potenzialentfaltung“ gegründet. Mehr Informationen finden Sie auf www.gerald-huether.de.

An diesem Abend wollen wir darüber reden, wie es gelingen kann, dass kein Kind die Lust am eigenen Denken und seine Freude am gemeinsamen Gestalten verliert. Wir freuen uns auf interessante und kompetente Einblicke in dieses so wertvolle Thema.

Musik: Die Band der Evangelischen Jugend Degerloch.

ENERGIEWENDE

Wie können wir unsere Energie auch für andere einsetzen?

04. oder 05.06.2015
Open-Air-Gottesdienst
Haupteingang des Rems-Murr-Klinikums, Winnenden

Mit dem Soziologen

PROF. DR. HARTMUT ROSA

Thema „Soziales Lernen“

„Damit wir klug werden“ – unter diesem Motto findet Anfang Juni der 35. Deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart statt. Diese Nachtschicht ist Teil des Kirchentagprogrammes und thematisiert das Thema „soziale Intelligenz“.

Der Umgang mit Wut, Trauer und Frust ist schwierig – oft sind Gewalt und Aggression die einzigen Ventile, mit dieser Energie umzugehen. Die hasserfüllten Krawalle von Hooligans und der Tod von Tugce Albayrak hat dies auf erschütternde Weise gezeigt. Dabei bietet das Leben einen bunten Strauß an Möglichkeiten, unsere Energie sinnvoll und sozial zu verwerten.

An kaum einem Ort weiß man davon besser zu berichten als am Rems-Murr-Klinikum, das nur wenige Meter entfernt von der Gedenkstätte für die Opfer des Amoklaufes entfernt liegt. Das „Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden“ beschäftigt sich mit dem Entwickeln sozialer Kompetenzen und setzt auf ein gesellschaftliches Engagement gegen Gewalt. Nach dem Amoklauf hätte man wirklich an Gott und der Welt verzweifeln können – doch das Aktionsbündnis hat das nicht getan und kämpft engagiert für eine bessere Welt an unseren Schulen.

Gemeinsam mit dem Aktionsbündnis wollen wir darum ein Zeichen gegen Gewalt setzen. Ein Zeichen, dass die Gewalt nicht das letzte Wort hat, sondern die Liebe - so wie Tucge sie vorgelebt hat. Ein starkes Zeichen, dass die Opfer von Winnenden auch im Sommer 2015 genauso wenig vergessen sind, wie Tugce.

Als Gesprächspartner konnten wir dazu unter anderem den Jenaer Soziologen, Professor Dr. Hartmut Rosa gewinnen. In zahlreichen Talkshows und Zeitungsinterviews begeistert er im gesamten deutschsprachigen Raum mit seinen Thesen und seiner verständlichen Sprache. Er hat mitreißende Ideen, wie die Energiewende für die Liebe gelingen kann und Menschen ihre sozialen Kompetenzen entwickeln können.

Nach dem Gottesdienst besteht die Gelegenheit, zum Mahnmal „Gebrochener Ring" zu pilgern und der Opfer des Amoklaufes zu gedenken.

Musik: Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von dem „Ludwigsburger Blechbläser Quintett" – seit 30 Jahren bieten sie Brass-Musik der Spitzenklasse auf weltweiten Tourneen und Festivals, in Fernseh- und Radiosendungen sowie auf zahlreichen CD-Einspielungen. Mit dabei auch der Jazzposaunist und Pianist Uli Gutscher, Dozent an der Musikhochschule Stuttgart.

Für diese Nachtschicht laufen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Broschüre noch weitere Anfragen. Bitte beachten Sie daher auch unsere Homepage. Auch der genaue Termin wird – sobald er feststeht – auf www.nachtschicht-online.de zu finden sein.

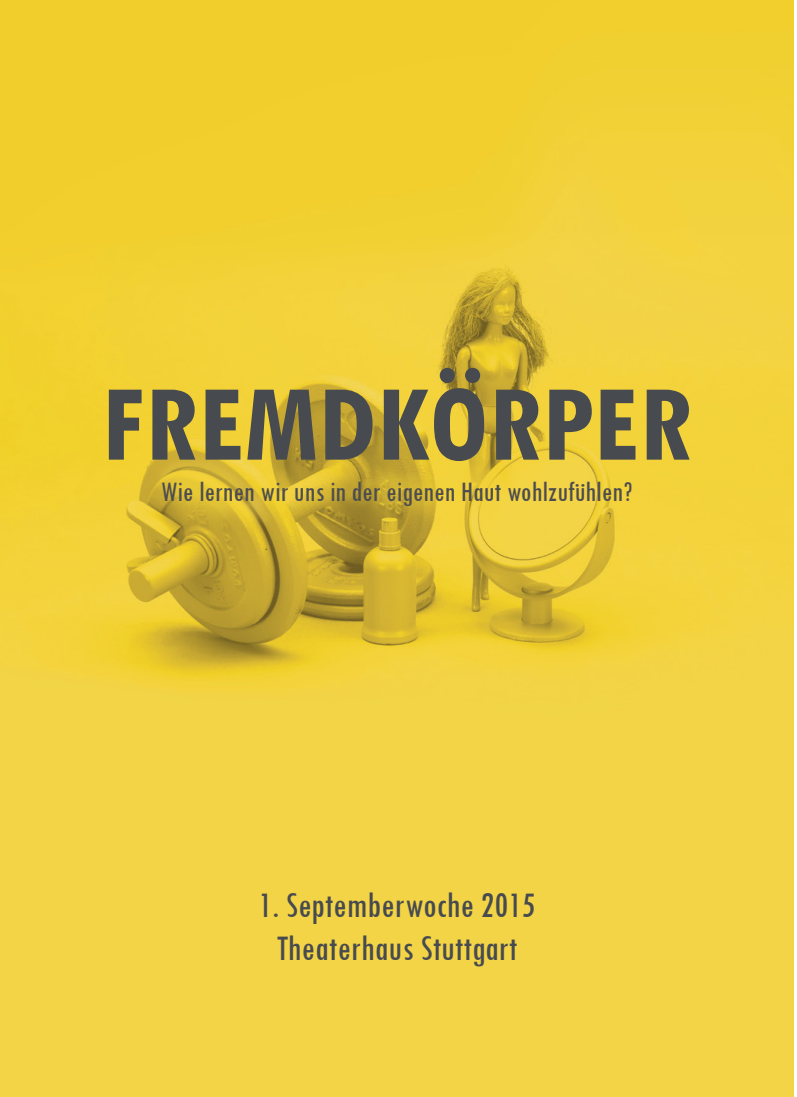
KIRCHENTAG

Deutscher Evangelischer
Kirchentag Stuttgart
3. – 7. Juni 2015

Über 100.000 Menschen jeden Alters, unterschiedlicher Religionen und Nationalitäten kommen zum Stuttgarter Kirchentag, um gemeinsam ein Fest des Glaubens zu feiern – und über die Fragen der Zeit nachzudenken und zu diskutieren. In den 5 Tagen finden über 2500 Veranstaltungen statt, darunter: Workshops, Ausstellungen, Konzerte, Gottesdienste, Vorträge und Diskussionen. Die Veranstaltungen sind so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben selbst. Fragen nach der Gestaltung einer globalisierten Welt, der Bewahrung der Schöpfung und der Würde des Menschen werden diskutiert und Gespräche zwischen den Konfessionen geführt.

Es wird ein „Kirchentag in der Stadt" – vor allem in der Innenstadt, in Bad Cannstatt, Feuerbach und Fellbach. Auf dem Cannstatter Wasen entsteht während dieser Zeit eine 30.000 qm große Zeltstadt mit vielen Attraktionen – und das extra für den Kirchentag. Wir laden Sie herzlich ein, die Stimmung in Stuttgart zu genießen und die spannenden Inhalte des Kirchentages zu entdecken und zu erleben.

Sie können uns helfen, indem Sie Kirchentagsgästen eine Unterkunft gewähren. Das kommt besonders den Gästen entgegen, die nicht in den Schulen schlafen können oder möchten, die von den Kirchengemeinden betreut werden. Bitte wenden Sie sich an ein evangelisches Pfarramt Ihres Wohnortes – dort wird man sich über Ihre Unterstützung und jedes Gästebett freuen. Wenn Sie eine Chance sehen, unsere Nachtschicht in Winnenden zu unterstützen, so freuen wir uns über Ihre Mail oder Ihren Anruf.



FREMDKÖRPER

Wie lernen wir uns in der eigenen Haut wohlzufühlen?

1. Septemberwoche 2015
Theaterhaus Stuttgart

Mit dem Tänzer und Choreographen

EGON MADSEN

Thema „Körperbildung“

Egon Madsen ist ein dänischer Ballettmeister – neben Richard Cragun, Marcia Haydée und Birgit Keil war er einer der Solisten des Stuttgarter Balletts, die Ende der 1960er Jahre unter John Cranko zum Stuttgarter Ballettwunder beitrugen. Gemeinsam mit Tänzern und Choreographen entwickelt Egon Madsen im Sommer 2015 ein Stück über das „Älterwerden des Tänzers“: Wie nimmt der Tänzer das Nachlassen seines wichtigsten Werkzeuges – seines Körpers – wahr?

Dabei wird auch die Brücke zu jedem Menschen geschlagen und der Frage, wie er seinen Körper so bilden und trainieren kann, dass er sich im Wandel der Zeit in ihm „zuhause“ fühlt. Was ist sinnloser Körperkult und was lebensnotwendige Körperbildung? Wie kann man andere Menschen in Schulen und Vereinen in ihrer körperlichen Entwicklung förderlich begleiten und wo beginnen wir einen Körper zu verbiegen und damit den Menschen, der ihn ausmacht? Und nicht zuletzt: Wie können wir von unserem Körper lernen und auf seine Signale hören? Solche und viele andere Fragen rund um das Thema Körperbildung werden an diesem Abend die Hauptrolle spielen.

Auch mit der Nachtschicht ist Körperbildung möglich. 2015 geht die Nachtschicht wieder „on Tour“ um in der Natur zu wandern und zu meditieren: vom 9. – 11. Oktober im Naturpark „Nordvogesen“, ein von der UNESCO anerkanntes Biosphärenreservat. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an info@nachtschicht-online.de.

NACHTSCHICHT 2016 – UNTERSTÜTZEN SIE UNS!

Sie können auf vielfältigste Weise etwas zur „Kreation“ der Nachtschichtstaffel 2016 beitragen.

Im Augenblick planen wir für 2016 das Überthema „Recht“. Dabei könnte es um den Umgang mit Gesetzen und der Freiheit des Gesetzes gehen – um Menschenrechte und um das „Rechthaben“. Welche Inhalte würden Sie zu diesem Thema gerne ins Gespräch bringen und welchen Gast vorschlagen? Und natürlich: Wenn Sie jemand Spannendes kennen, dann sagen Sie es uns doch weiter. Und falls Sie ein anderes Überthema vorschlagen wollen: nur zu!

Sollten Sie eine Idee haben, wer die Nachtschicht finanziell unterstützen könnte, oder falls Sie selber – und sei es mit kleinen Beträgen – helfen möchten, dann schreiben Sie uns gerne.

Sie können die Nachtschicht aber auch ideell unterstützen: Im Vorfeld von vielen Nachtschichten führen wir (auch Online-) Umfragen durch. Wenn Sie sich vorstellen können, dabei gelegentlich Ihre Stimme einzubringen, dann schreiben Sie uns eine Mail oder bestellen Sie unseren Info-Service auf der Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Impulse!

SPONSOREN NACHTSCHICHT 2015

SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft GmbH, Obertürkheim • Brita Hotel, Obertürkheim • Liebl Kranbau GmbH, www.liebl-kranbau.de, Nellingen • Immobilienkanzlei Windecker, Esslingen • DCS Draht Center Stuttgart GMBH, Obertürkheim • BW Bank, Obertürkheim • raumdeesign, Untertürkheim • Krankengymnastik-Praxis Heneka, Untertürkheim • Weinmanufaktur, Untertürkheim • Bechstein Holzbau GmbH, Uhlbach • Fa. Gröber, Fassade und Ausbau, Obertürkheim • Sport Gross, Hedelfingen • Buchhandlung Roth, Untertürkheim • Elektro Eifler, Obertürkheim • Apotheke Alte Mühle, Obertürkheim • Optik Weiss, Untertürkheim • Bubeck's Bäckerei-Konditorei, Obertürkheim • Bäckerei Konditorei Mischke, Hedelfingen • Bäckerei Bayer, Es-Mettingen • Stadtbäckerei Schultheiss, Esslingen • Bäckerei Konditorei Benhelm, Untertürkheim • Blumen Mergenthaler, Esslingen • Bioland Ortlieb, Uhlbach • Druckerei Gottlieb Hartmann, Stuttgart • Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH, Vaihingen-Enz • Getränke BEE, Esslingen-Mettingen • Gress Druck GmbH, Fellbach • Mayer Fruchtsäfte, Uhlbach • Weingut Albert und Konrad Zaiß, Obertürkheim • Weinbau & Besenwirtschaft, Tilmann Ruoff, Obertürkheim • Weingut Schwarz, Untertürkheim • www.kräuterfeld.de • dr´Schbruchbeidl, Kinothek, Obertürkheim

Medienpartner: fischerAppelt, play GmbH

DIE NACHTSCHICHT GEHT „IN DIE WELT“ UND FINDET KOOPERATIONSPARTNER

Die Nachtschicht geht schon seit vielen Jahren immer wieder dort hin, wo die Menschen im Alltag sind. Zuletzt ins Stuttgarter Katharinenhospital und in das Mercedes-Benz-Museum. Das ist schön und wichtig. Dieses Jahr sind wir so viel unterwegs, wie noch nie. Gemeinsam mit tollen Kooperationspartnern und Unterstützern. Ohne sie wäre das auch gar nicht möglich.

LUXUSGÜTER 29. Januar, 19 Uhr, 1. Info-Theke:

Wir sind zu Gast im Weltcafé des Welthauses Stuttgart. Dort ist außerdem noch eine WeltWerkstatt, das Welcome Center und ein „Globales Klassenzimmer“ untergebracht, in dem Schulklassen und Lernbegierige aller Altersstufen Material vorfinden, um die Zusammenhänge der Welt besser zu verstehen. Sie finden das Welthaus am Charlottenplatz 17. U-Bahn-Haltestelle Charlottenplatz.

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem DiMOE (Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung) Stuttgart, dem Welthaus Stuttgart e.V., dem Eine Welt Regionalpromotor Stuttgart, „Colibri“ – Beiträge für eine menschenwürdigere Welt e.V. und „Stuttgart Open Fair“. Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch „Brot für die Welt“ - Evangelischer Entwicklungsdienst.

ARMUTSZEUGNIS 8. Mai, 19 Uhr, 4. Nachtschicht 2015:

Wir sind zu Gast in der Jugendkirche / Martinskirche Stuttgart-Nord, im Eckartshaldenweg. U-Bahn-Haltestellen Eckartshaldenweg (U 5-7 und U 15) und Milchhof (U 12). Parkplätze am Pragfriedhof. Dieser Gottesdienst findet statt in Kooperation mit dem Jugendpfarramt Stuttgart, der Evangelischen Jugend Stuttgart und der Stuttgarter Nordgemeinde.

ENERGIEWENDE 4. oder 5. Juni, 5. Nachtschicht 2015:

Wir sind zu Gast im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1 – „open air“ auf dem Klinikvorplatz. Sie erreichen das Klinikum aus Richtung Stuttgart oder Backnang über die Bundestrasse B 14, Ausfahrt Winnenden-Süd. Mit ÖPNV: S-Bahn S3 oder RE bis Bahnhof Winnenden, dort umsteigen in Bus 210, 332, 335 bis Haltestelle Rems-Murr-Klinikum oder 15 Minuten Fußweg vom Bahnhof. Es wird eventuell auch ein Shuttle-Service eingerichtet. Sie finden die nötigen Informationen auf unserer Homepage.

Dieser Gottesdienst findet statt in Kooperation mit dem „Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden“ und der „Evangelischen Krankenhausseelsorge“ im Rems-Murr-Klinikum Winnenden. Mit Unterstützung der württembergischen Reforminitiative KIRCHE FÜR MORGEN.

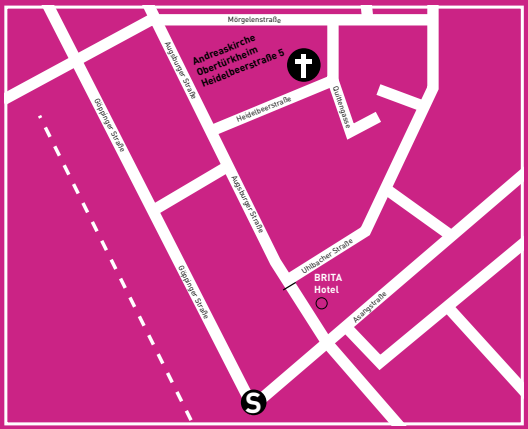
FREMDKÖRPER 1. Septemberwoche, 6. Nachtschicht 2015:

Wir sind zu Gast im Theaterhaus Stuttgart, Siemensstraße 11.
U-Bahn-Haltestelle Pragsattel (U 6; 7; 13; 15) – mit Parkhaus. Dieser Gottesdienst findet in Kooperation mit dem Theaterhaus Stuttgart statt.

NACHTSCHICHT – was ist das?

Die Nachtschicht ist ein alternativer Gottesdienst am Sonntagabend. In einer Reihe von Gottesdiensten und Veranstaltungen nähern wir uns einem Überthema immer wieder unter neuen Blickrichtungen. Die Nachtschichten finden im Normalfall in der Andreaskirche in Obertürkheim statt und werden mit einem Team von 30 Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie hochkarätigen Musikern durchgeführt. Pfarrer Ralf Vogel führt ein Gespräch mit einem Gast, der mit seinen Erfahrungen einen Zugang zum Thema hat – dieser Dialog ersetzt die Predigt.

Ihr Weg zu uns:
Andreaskirche in Obertürkheim, Heidelbeerstraße 5



www.nachtschicht-online.de **info@nachtschicht-online.de**
facebook.com/nachtschicht.stuttgart